

Radfahren in Stuttgart: Korntal und Renningen setzen Maßstäbe!

Stuttgart glänzt im ADAC-Test mit exzellenten Fahrradparkplätzen, während Calw enttäuscht. Verbesserungen dringend nötig!

Im aktuellen ADAC-Test, der die Qualität der Bike+Ride-Anlagen in Deutschland unter die Lupe nahm, zeigen die Bahnhöfe in Korntal, Renningen und Ebersbach (Fils) eine beeindruckende Leistung. Sie wurden mit der Bestnote „sehr gut“ ausgezeichnet. Die positiven Aspekte dieser Bahnhöfe sind die hervorragende Lage direkt an den Zugängen, die moderne Ausstattung und hohe Sicherheitsstandards. Besonders hervorzuheben ist, dass Korntal und Renningen nicht nur in der Region, sondern auch deutschlandweit zu den besten ihrer Art gehören. Hier profitieren Pendlerinnen und Pendler von großzügigen Stellplätzen und fortschrittlichen Diebstahlschutzsystemen.

Auf der anderen Seite steht Calw als das Schlusslicht des Tests mit einer erschreckend schlechten Bewertung. Die dortigen Fahrradparkplätze bestehen lediglich aus veralteten Vorderradhaltern, die kaum Diebstahlschutz bieten und in der Fachsprache auch als „Felgenkiller“ bekannt sind. Diese unzureichenden Bedingungen führten zu einer „sehr mangelhaften“ Bewertung für Calw. Die unzureichende Sicherheitsinfrastruktur und das fehlende moderne Equipment belegen, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht.

Aufruf zur Verbesserung der Infrastruktur

In Anbetracht der Ergebnisse fordert der ADAC Kommunen und

Betreiber auf, die Bike+Ride-Infrastruktur grundlegend zu optimieren. Dabei sind einige Empfehlungen ausgesprochen worden, die essenziell sind: Beispielsweise sollte die Nähe zu den Bahnhofszugängen gewährleistet sein, um Pendlern einen schnellen Zugang zu ermöglichen. Darüber hinaus sind überdachte Bereiche unerlässlich, um Fahrräder vor den Elementen zu schützen. Ein modernes System, das sowohl den Rahmen als auch die Räder sichert, ist für die Sicherheit der Fahrräder entscheidend. Die Implementierung von abschließbaren Fahrradgaragen erhöht zusätzlich die Sicherheit.

Die Initiative umfasst auch innovative Annehmlichkeiten wie Lademöglichkeiten für E-Bikes sowie Schließfächer für persönliche Gegenstände, was den Komfort für Nutzer erheblich steigert und die Attraktivität der Anlagen erhöht.

Der Test selbst wurde zwischen April und Juni 2024 durchgeführt, wobei insgesamt 80 Anlagen in und um die zehn größten deutschen Städte bewertet wurden. Zu den bewerteten Städten zählen Berlin, Frankfurt, Hamburg und München. INNERHALB DER TESTKriterien flossen die Lage, die Ausstattung, die freien Kapazitäten sowie spezielle Features mit ein, um repräsentative Ergebnisse zu erzielen. Die verschiedenen Bewertungen verdeutlichen die Unterschiede zwischen den Standorten und zeigen auf, wo es Verbesserungsmöglichkeiten gibt.

Bike+Ride-Anlage	ADAC Urteil
Korntal	sehr gut
Renningen	sehr gut
Ebersbach (Fils)	sehr gut
Rommelshausen	gut
Lorch	gut
Metzingen	gut
Plochingen	mangelhaft
Calw	sehr mangelhaft

Insgesamt zeigt der ADAC-Test deutlich, dass die Region

Stuttgart hervorragende Beispiele für erfolgreiche Bike+Ride-Anlagen aufweist, wie in Korntal und Renningen. Diese positiven Entwicklungen stehen im krassen Gegensatz zur Situation in Calw. Angesichts der Testergebnisse ist es von entscheidender Bedeutung, dass Maßnahmen zur Verbesserung ergriffen werden, um die Qualität der Fahrradparkplätze zu erhöhen und den Nutzen für die Pendler zu maximieren. Weitere Details zu den Testergebnissen und den Empfehlungen des ADAC finden sich **hier**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)